

Transkription von Urkunde MGD 1477a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1477-07-25

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, Z 05, 13

Vnserrn fruntliken denst thouornn Ersamen bisunder(e)n guden frunde So Iuwe leue vns / Itczundt ?
auer angestes vnd besorginghe der geloiste Itczind ? sik begeuende vnd ok weru̇nighe ? / vnd
anbringinghe des Ersamen Juwer Stad Schriuers gistern geschen Itliker werknechte / vnd
bussenschutten haluen(e) i(t)c vnder ander(e)m vorder(e)n Inholde geschreuen des wy denne / Iuwe
meni(n)ghe vnd andacht alles tho guder mathen Ingenomen vnd vorstan hebben vnd / don Iuwer leue
des gutliken weten dat wy vns der wegen So wy des ok myt dem gnanten(n) / Juwem(e) Schriuer(e)
anegescheden syn myt den Ersamen Juwen vnd vnsen frunden van brün/swik der wegen wante bynnen
helmstede am(e) Midweken negestkomende titliken vppe den / auendt dar in der herberge tho sinde
vordaget hebben der wegen is vnse gude wolme/ni(n)ghe dat gy de Juwen merkliken van rades hauluen
dar ok in der herberge denne hebben(n) / vnde de saken vnd Juwe gebrek dar sulues denne tho
kamende ? vnd vorgheuen(n) willenn(e) / wes wy Juwer leue denne in dem nach lude des bundes gudes
mogen helpen(n) raden vnd / vornemen dar inne dencken wy vns geborliken dar ane gy neynen twisel
hebben schullen(n) / tho holdene So Juwe leue wol vormerken wes vns noch thur(e) tyd dar anders So
dē saken / gelegen syn vorder wol Juue tho donde sy , wante So wy noch vornemen(n) hopen wy gy /
an vnsen(e)n gnedigen heren van Sasszen i(t)c to neyne vngnedige heren hebben wante / wur(e) mede
wy Iuwer(e) leue in dem(e) vnde ander(e)n saken v(m)mer tho willen vnde denste vor / mogen don wy
gerne geschr(euen) am(e) fridage Jacobi ap(osto)l(or)um vnder vnser Stad Secret(um) / anno domini xc
lxxseptimo /

Radtman Vnnd zungismeister(e) ? / der aldenn Stad Magdeborch